

Beschluss des Sprecherausschusses des Beirates Burglesum vom 24.08.2022 zur personellen Situation beim Spielhaus Fockengrund

Der Beirat Burglesum fordert die Senatorin für Kinder und Bildung auf, das Angebot des Spielhauses im Fockengrund als einen wichtigen Stein im „lebendigen Quartier“ der Alwin-Lonke-Straße mindestens im bisherigen Umfang zu erhalten und entsprechend die freiwerdende Stelle verzugslos nach zu besetzen. Er begrüßt und unterstützt die jüngsten diesbezüglich getätigten öffentlichen Zusagen der Senatorin und erwartet in der nächsten Beiratssitzung, in der über das Quartier gesprochen werden soll, Informationen, wie die Nachbesetzung geregelt und das Angebot erhalten, evtl. sogar ausgebaut werden soll.

Begründung:

Das Alwin-Lonke-Quartier bedarf leider und erhält seit vielen Jahren besondere Unterstützung durch den Senat und Beirat. Durch das Projekt „Lebendige Quartiere“ werden nun endlich Möglichkeiten geschaffen, die vorhandenen Angebote noch besser zu vernetzen und Konzepte nicht nur zu entwickeln, sondern auch umzusetzen. Hierzu ist es aber notwendig, dass gerade die gut nachgefragten Angebote erhalten, wenn nicht sogar ausgebaut werden können. Das Spielhaus ist hier ein wichtiger und sehr gut angenommener Bestandteil der vernetzten Kinder- und Familienarbeit und Schule und KITAs mit einem niedrigschwelligen Angebot. Ohne eine Konstante in Form einer Leitung und Ansprechstelle ist dieses auch durch das neue, viel breiter arbeitende Quartiersmanagement nicht zu leisten. Wenn nach vielen Jahren der Existenz auch nur kurzfristig eine Kontaktperson nicht mehr da ist, wird es von Tag zu Tag schwerer die Angebote wieder zu beleben.